Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 15

Artikel: Jungburschen-Gigerl

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-453411

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Upril-Gegen

In Litauien, in Litauien, Ließ Sreund Platten sich verstauien. Nieder mit sich selbst gekommen Ist er — kann das Jemand frommen? Lächelnd spricht Gelvetia: "Bleib nur dort — du Bölima!"

100,000 Franken kriegte Noske, der sich selbst besiegte. Das ist grad ein Milliönchen Mark — ein nettes Löhnchen Sür Urtikel, die er schrieb Englischem Conzern zulieb! Der ihm nachsolgt, ist ein Schwabe, Nicht so voller Rednergabe; Doch er tut sich Geßler nennen, Eine Sirma, die wir kennen. Kätt' sie Schwäbisch's ghett an sich, Kätt' W. Tell g'sagt: "Prost, du Viech!"

Kört doch, Leute, laßt euch sagen: Aleider haben abgeschlagen! Uber nicht bei uns — o Schändchen! — Sondern sern in Enge-Ländchen. Dort ein Multimillionär Sprach: "Ich schaff" euch Aleider her!

Bitte — keine Beileidsmienen! Ich will auch etwas verdienen. Und ich kann's, trohdem die Preise Ich entrückt dem Ariegsgeleise. Macht's doch auch nach in der Schweiz! Wohltun birgt besondern Reiz".

(Wenn gewinnt man obendrein Denkt das — —)

Samurabilein.

Die Offereier

Der Csterhas' hat seine Eier teils auf Bestellung, teils aus freier Betätigung gelegt ins Haus, Was kam dabei an Inhalt 'raus?

Die unseres frühen Lenzes waren herbelgezogen an den Haaren. Zuerst nach außen grün wie Moos und innerlich dann diese Soß!

Der Nachbar nördlich hat mit roter Begelsterung gefärbt. Ein toter Gerr Spartakus lag aber in der Mitte als der Dotter drin.

Die Sarbe aller Alllierten ist die der Treue. Also schmierten sie ihre Eier sämtlich blau. Wer eines ausschlägt, sindet's mau.

Wie sich's gehört, war herrlich bunt das Manisest vom Wölkerbund. Es brachte männiglich ein Ei, doch mit der Schale war's vorbei.

Und die Moral: nach keiner Seiten gibt's irgend etwas zu beneiden. Wer das einmal erkannt, derselb' färbt niemals mehr sich selber gelb.

Rechenexempel

Lehrer: Mag, wenn zehn Aepfel vierzig Rappen kosten, und deine Mutter gibt dir zehn Rappen, wieviel bekommst du dafür?

Max: Reinen. Meine Mutter gibt mir keine zehn Rappen.

Lehrer: Aber, Mag, nimm doch einmal an, deine Mutter würde dir zehn Nappen schenken!

Mag: Spaß, Herr Lehrer! Da kennen Sie meine Mutter nicht!

Jungburschen=Gigerl

Xaum wird es warm in diesen Tagen, Sieht man auch wieder Schiller-Aragen, Gar mancher kämmt auch ein Gedicht, Aur einen Schiller sieht man nicht!

Kofetterie

"Ich kann Ihnen aus Erfahrung sagen, die Damen ertragen den Schmerz eher wie die Männer!"

"Sind Sie 21rzt?"
"Nein, Schuhhändler!"

Lion

Sips

Frühlingsmode auf der Balkanstraße

Sie möchten alle etwas sein! Die Sau ein Königsserkelein. Doch Ass bleibt Ass und Kalb bleibt Kalb — Bezweiss's, Leser — meinethalb!

Pro- und Kontraligler

Egger (Zürich) und Saulus-Paulus Schürch (Bern) haben jüngst in Mailand einen Propaganda-Speech für den Beitritt Kelvetiens zum Völkerbund gehalten. Wann werden Knellwolf (Erlach) und Sonderegger (Zürich) gegen die Genfer Liga in Gênes, sans gêne sprechen?

O rühret, rühret nicht daran

O rühret nicht daran, wenn Pfingsten Die Hausfrau ihre große Putzeie macht! O rühret nicht daran, wenn alle Jahre Einmal der Zunstgenoß frißt von früh bis zur O rühret nicht daran, wenn beim Theater [Nacht! Das Mitglied immer höheren Lohn verlangt — Vor allem aber rühret nicht daran, [langt. Wenn's beim Regierungsrat nicht zum Verständnis

Ein Baseler Regierungsrat kann alles; Er kann sozial sein — und braucht keinen Dunst Won höheren Werten in sich zu verspüren, Er kann Berächter sein von jeder Aunst. Er kann konservativ sein und noch weniger Alls der Genosse von der Aunst versiehn; Er kann ein Bürger sein und frommer Mann Und doch in Unkultur zugrunde gehn.

Da lob' ich ich mir die Hausfrau, die zu Pfingsten Die große Putzete mit Wonne macht — Um diese Seit sind die Regierungswahlen — Na, wenn's nun da einmal ein bischen kracht Und starke Sesen sessen kehraus halten, Damit der Schutt nicht länger stauben kann, Das gäb 'ne Putzete — doch wie ich Basel kenne, Heißt's wieder: "Kührt, o rühret nicht daran!"

Besonders Rennzeichen

In einem Dorfe ist die Leiche einer Srau gefunden worden. Ein Bauer meldet sich, um die Tote zu rekognoszieren.

21 mt mann: Ihr behauptet, die Tote sei Eure Grau. Könnt ihr uns ein sicheres Kennzeichen angeben?

Bauer: Ein Kennzeichen? Oh ja! Sie war von Geburt an stumm! Sk.

Max und Morit

Kört mit strasendem Gesichte jest die bübliche Geschichte von dem frechen deutschen Dachs, welcher rechts sist. Er heißt Mag.

Eine lange Aase machte er Herrn Ebert, bis es krachte! Dieses war der erste Streich und der zweite solgt sogleich.

In der linken Hinterecken tat sich nämlich schon versiecken jener Bube, den man meist und mit Recht auch Morits helft.

Dieser Racker dachte, Aessel seien als Ministersessel auch nicht ohne, und, o Pein, Bauer setzte sich hinein!

Imischen beiden bösen Anaben, welche keinen Anstand haben, unbesieckt von schwarzer Tat, sitt der brave Demokrat.

Sebt den Singer, schwingt die Auten. 21ch, wie sieht sowas dem Guten! Er hat alles hinter sich und ist surchtbar tugendlich.

Abraham a Santa Clara

Kindermund

Die kleine Ella: Papa, werden vornehme Ehen auch im Himmel geschlossen?

Stilblüte

Eine Viertelstunde und länger starrte Urthur gedankenvoll in die Slamme der längst erloschenen Xerze.

Ballgespräch

"Wie entzückend Sie tanzen!"
"Uch ja, trotz meiner Plattfüße!"

Aus Elysium

1. Upril 1920. Wie uns durch eine drahtlose Bepesche gemeldet wird, hat Vismarck am 1. Upril seinen 105. Geburtstag damit geseiert, daß er sich im Grab umdrehte.



Dorsicht von Nachahmungen